Mit festem Schritt und werkbereit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **36 (1946)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MIT FESTEM SCHRITT UND WERKBEREIT

Den alten, lieben, treuen Kunden
Bin ich durchs Neujahrsblatt verbunden.
Erstmals kommt es zur Friedenszeit,
Doch im papiernotkurzem Kleid.

Ein neues Jahr steht uns bevor,
Hier schließt, dort öffnet sich ein Tor.
Mög' es ein Jahr des Glückes sein
Für euch und voller Sonnenschein!

Und lächelt euch ein Blütenmai,
Denkt an Verlag und Druckerei,
An jenen auch, der unentwegt,
In eurem Dienst die Hände regt!

Zu alten Freunden kommen neue.
Das schönste Band, das Band der Treue,
Soll uns auch fürderhin verbinden,
Und jeder wird das seine finden.

Wie sehr auch noch umwölkt die Zeit,
Mit festem Schritt und werkbereit
Laßt wandern uns, mit frischem Mute!
Handschlag und Gruß und — alles Gute!